

**SVEN VÄTH?**

WIE LEBT MAN ZEHN LEBEN IN  
EINEM, **FYNN KLIEMANN?**

VERSTEHEN OSTDEUTSCHE  
IRONIE BESSER ALS

WESTDEUTSCHE, **SEBASTIAN  
KRUMBIEGEL?**

**ZUGABE: DIE REISE GEHT WEITER**

▶ AUFTAKT

# EINE REISE DURCH DEUTSCHLAND

23 Künstler, 23 Interviews – und ein Buch. Wir sprechen über Musik, über Musik aus Deutschland. Über die Musik, die uns in unserer Jugend geprägt hat und die, die heute wichtig ist. Wer sind die Künstler, die unserem Land ihren unverwechselbaren Stempel aufdrücken, durch ihre Lieder, ihre Texte,

ihre Haltung? Wir wollen mehr erfahren und machen uns auf die Reise.

Unsere musikalische Expedition beginnt im Sommer 2019 in Hannover. Wir sprechen mit Klaus Meine, dem Sänger der Scorpions, der erfolgreichsten deutschen Band im Ausland, oft bewundert und oft geschmäht. Und sie endet im Sommer 2020 in Frankfurt, wo wir als Journalisten für die Frankfurter Allgemeine Zeitung arbeiten. Dazwischen liegen viele Fahrten in deutsche Städte, unzählige Mails und Anläufe, um mit den bekanntesten deutschen Populärmusikern lange und

tiefergehende Interviews zu führen. Die Organisation braucht mindestens so viel Zeit wie die Interviews selbst und das Schreiben dieses Buchs. Auch unser Fotograf Daniel Pilar, der die Porträts anfertigt und uns auf vielen Terminen begleitet, hat viel Mühe, alle Künstler rechtzeitig vor die Linse zu bekommen, erst recht in Zeiten von Corona.

Musik ist unser »professionelles Hobby«, und mehr noch: unsere Leidenschaft. Wir sind nicht nur distanzierte Beobachter, wir sind Fans und Kritiker zugleich und immer mit Herzblut oder Abneigung dabei, aber

selten mit Desinteresse. Wir haben selbst in Bands gespielt, der eine als Gitarrist, der andere als Keyboarder, und Musik war für uns in den seltensten Fällen »nur« Unterhaltung, sondern meist auch Identifikationsfläche, Provokationswerkzeug und Ausdruck der Zugehörigkeit oder Abgrenzung. Es ist auch unsere Musik, die uns zu denen gemacht hat, die wir heute sind. Wir können uns stundenlang streiten, welcher Künstler relevanter ist und ob in dieser Hinsicht deutsche Musiker ihren internationalen Kollegen das Wasser reichen können.